

Marktkommentar 31.12.2022

"Auro loquente omnis oratio inanis est"

- 2023/24 wird Gold sprechen und die Welt schweigen -

Laut dem Felder Report, welcher am 26.12.2022 auf dem Finanzportal <u>Dollar Collapse</u> publiziert wurde, ging das Jahr 2022 für ein traditionelles 60/40 (Aktien/Anleihen)-Portfolio (z.B. S&P 500: -19,4% / Nasdaq -33,1% / IEF 7-10YTB: -12,7%) als eines der schlechtesten Börsenjahre in die Geschichte ein. Auch in Deutschland beendeten der DAX (-12,3%), der REXP (-12,1%), und der DAX Immobilien (-52,8%) dieses Jahr mit signifikanten Verlusten. Bitcoin verlor dieses Jahr sogar über 63 %. Im Gegensatz hierzu entwickelten sich Gold und Silber mit -0,3% und +2,9% (jeweils in USD) deutlich positiver. Setzt man die beiden Edelmetalle (Sprott Physical Gold & Silver Fund) ins Verhältnis zu einem 60/40-US-Aktien-Renten-Portfolio (Vanguard Balanced Index Fund), so generierte dieses Ratio in 11/2022 ein signifikantes prozyklisches Kaufsignal für die beiden Edelmetalle (siehe hierzu Abbildung 1).

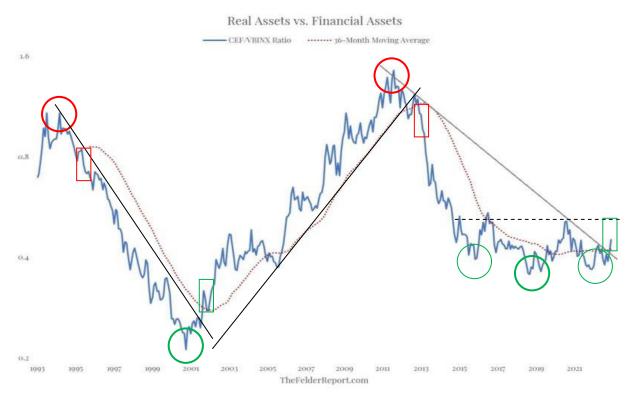


Abb. 1: Sprott Physical Gold & Silver (CEF) – Vanguard Balanced Index Fund (VBINX – 60/40 Stock /Bond – Portfolio) – Ratio, inkl. 3-Jahres-GD von 1993 bis 2022 Quelle: Felder Report - Dollar Collapse, bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

Neben dem Ratio (Kapitalflussanalyse) in Abbildung 1, visualisiert auch das Edelmetallminen (HUI) - Aktien/Anleihen (VBINX) - Ratio in Abbildung 2 einen Dreifachboden (2015, 2018 und 2022). Entgegen den physischen Edelmetallen haben jedoch die Minen, in der Ratio-Betrachtung, noch kein prozyklisches Kaufsignal generiert. Sowohl die Metalle als auch die dazugehörigen Minen konsolidieren quasi seit 2015 seitwärts!

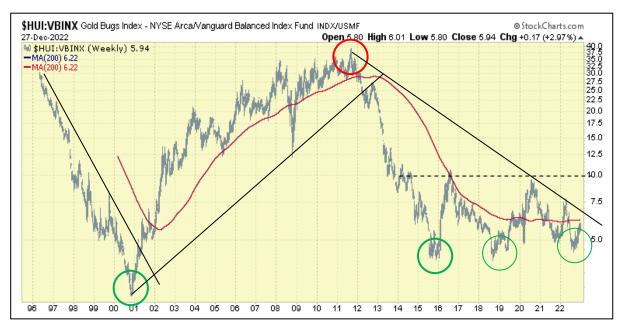


Abb. 2: Goldminen-Index (HUI) – Vanguard Balanced Index Fund (VBINX – 60/40 Stock /Bond – Portfolio) – Ratio, inkl. 4-Jahres-GD von 06/1996 bis 12/2022 Quelle: StockCharts, bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

Auch das nächste Ratio, der Rohstoffaktien (PSPFX) gegenüber den Aktien/Anleihen (VBINX), in Abbildung 3 visualisiert einen zyklischen Bodenbildungsprozess seit 2015. Die Daten hierzu werden von <u>U.S. Global Investors</u> geliefert, welche neben dem ältesten, seit 01/1974 bestehenden, (Senior-) "Gold and Precious Metals Fund" (USERX: -17,4 % in 2022), auch den (Junior-) "World Precious Mineral Fund" (UNWPX: -33,0 % in 2022) und eben den (Rohstoffaktien-) "Global Resources Fund" (PSPFX: -12,1 % in 2022) verwalten.



Abb. 3: PSPFX-VBINX-Ratio (grün) versus USERX und UNWPX von 06/1998 bis 12/2022 Quelle: StockCharts, bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

Nach dieser 7-jährigen hochvolatilen Seitwärtsphase sind nun alle "zittrigen Hände" endgültig zermürbt aus dem Markt gedrängt worden und die Stimmung ist dementsprechend katastrophal negativ. Betrachtet man den "Sentimentindikator" (Positive Berater zum Thema Gold in den USA) in Abbildung 4, so bestätigt dieses Stimmungsbild ("Massenpsychogramm" zum Thema Gold) die vergangenen 3 signifikanten Tiefpunkte von Abbildung 1, 2 und 3! Auch dieser Sentimentindikator hat nun in 12/2022 begonnen, wieder nach oben zu drehen.



Abb. 4: Positive Berater Gold USA (grau), inkl. 20-WGD (rot) vs. Gold in USD (gelb) von 02/00 - 12/22 Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

Historische Extremdaten im Goldsektor signalisieren - nach 2015 und 2018 - nun in 2022 zum dritten Mal ein signifikantes Tief

Mit dieser Headline erschien am 01.08.2022 ein <u>Marktkommentar</u> von uns. Das Tief verzögerte sich zwar noch bis November, jedoch fiel es deshalb umso signifikanter aus (siehe hierzu unteren Teil in Abbildung 5).



Abb. 5: BGF World Gold Miners (oben), Gold Miners – MSCI World Commodity Producers – Ratio (mitte) und BGF World Gold Miners – MSCI World Metal & Mining – Ratio (unten) von 12/94 bis 12/22 Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

Die Goldminenaktien haben sowohl gegenüber dem MSCI Global Commodity Producers (Rohstoffaktien) als auch gegenüber dem MSCI Global Metals & Mining (Minenaktien) Niveaus erreicht, wie zuletzt am strategischen Tief, Ende 2000. Gegenüber dem Metals & Mining erreichten sie am 08.11.2022 sogar ein neues Allzeittief! Noch nie war der Goldaktiensektor, als Vorlauf auf den Goldpreis, so unterbewertet wie Ende 2022. Auch die fundamentale Betrachtung der Bewertungskennzahlen, Kurs-Gewinn-Verhältnis und Dividendenrendite, visualisiert im Edelmetallaktiensektor epochal historische Tiefststände.

Der Wechsel vom Petro-Dollar zum Petro-Yuan wird für massive geo- und geldpolitische "Störungen" sorgen!

In dem Online-Portal Deutsche Wirtschaftsnachrichten erschien am 14.12.2022 ein Artikel mit der Headline <u>China und Saudi-Arabien bereiten den Öl-Handel in Yuan vor</u>. Hierin konnte man u.a. folgendes lesen:

"Der Besuch von Chinas Präsident Xi in Saudi-Arabien hebt die Partnerschaft auf eine neue Stufe. Vor allem der geplante Ölhandel in Yuan hat massive Folgen."

Hierzu schrieben wir in unserem Marktkommentar am 04.07.2022 Folgendes:

Schlüssel für den signifikant finalen Ausbruch über die vergangenen "…Der Rohstoffpreishochpunkte in 2008 (Ölpreishoch bei zirka 150 USD) und 2011 (Goldpreishoch bei zirka 2000 USD) liegt in der US-Dollar-Entwicklung. Solange der US-Dollar weiterhin künstlich Stärke (oder jede der anderen Papierwährungen im USD-Index Schwäche) zeigt, wie in den vergangenen 12 Monaten dies der Fall war, solange wird der Preis bei Gold-Rohstoffinvestments gedeckelt bleiben. Sowohl die fundamentale Entwicklung, in Bezug auf ein neues paralleles Währungssystem der BRICS-Staaten zum USD-System ("Petro-Dollar wird angezählt") als auch die markttechnische, in Form des strategischen Momentums (siehe hierzu unteren Teil in Abbildung 6), signalisieren eindeutig eine zukünftig aufkommende Schwächeproblematik für den US-Dollar und damit verbunden, eine aufkommende Stärke der Gold- und Rohstoffinvestments. Diese Entwicklung kann durchaus auch explosiv auftreten ("Dollar-Kollaps"), in Form sich zuspitzender geopolitisch oder geldpolitisch negativer Ereignisse. Generell umfasst diese Problematik natürlich nicht nur den US-Dollar, sondern jede ungedeckte Papierwährung auf diesem Planeten. Jedoch werden aktuell noch immer sämtliche Rohstoff- und Gütertransfers, zumindest in der westlichen Sphäre, in US-Dollar fakturiert..."



Abb. 6: USD-Index (oben schwarz) versus Goldpreis in USD (oben gelb), inkl. des zyklischen Momentums des USD-Index (unten) von 01/1980 bis 12/2022 Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

"...Der US-Dollar bildet zusammen mit Gold (Deckung bis 1971) und Öl ("Petro-Dollar" seit 1973) ein quasi "Magisches Dreieck". Diese Konstellation wurde seit 50 Jahren immer auch militärisch konsequent verteidigt. Sollte, aufgrund der BRICS-Aktivitäten, der "Petro-Dollar"-Status fallen, dann wird der US-Dollar (Kaufkraft der US-Währung) kollabieren. Dies würde dann zwangsweise zur Explosion der Rohstoff- und letztendlich auch zur Explosion der Konsumentenpreise führen (Wichtig: nominal in USD nicht real!)..."

Zum Thema GOLD erschien Im Online-Portal Deutsche Wirtschaftsnachrichten am 29.12.2022 ein Artikel mit der Headline <u>Historischer Ansturm: Zentralbanken kaufen Gold wie zuletzt 1967</u>. Hierin konnte man u.a. folgendes lesen:

"Dieses Jahr haben die Zentralbanken so viel Gold gekauft wie zuletzt vor 55 Jahren. Damals folgte das Ende von Bretton Woods. Und auch heute kündigt sich ein ähnlicher Umbruch an."

Im Jahr 1968 hatten wir nach 1933 (Abwertung des US-Dollar von 20 auf 35 USD/oz GOLD) das zweite historische Goldtief der vergangenen 150 Jahre (letzte US-Hyperinflation war während des Sezessionskriegs von 1861 bis 1865). Es kollabierte der "London Gold Pool" und im Anschluss daran startete (zuerst nur für die Zentralbanken und dann ab 1971 für das Publikum) die Gold-Hausse von 35 USD auf 850 USD/Unze! Was wissen derzeit die Zentralbanken, was das Publikum noch nicht weiß?

"Der Goldstandard war ein ruhiger Wachhund, der unbegrenzte öffentliche Ausgaben verhinderte. Ich kann keine Beweise finden, die die Hoffnung unterstützen würden, dass unsere Papierwährung sich letztlich besser entwickeln wird als vergleichbare Experimente in anderen Ländern.

Wegen unserer wirtschaftlichen Stärke könnte die Krankheit des Papiergeldes bei uns viele Jahre brauchen, bis sie sich voll entwickelt...

aber wir könnten auch bald schon die kritische Phase erreichen.

Wenn dieser Tag eintrifft, dann werden unsere politischen Führer wahrscheinlich finden, dass ein ausländischer Krieg und rücksichtslose Reglementierungen die glänzende Alternative zu einer heimischen Wirtschaftskrise sind."

Howard Buffett
(Vater der Investmentlegende Warren Buffett)

GR Asset Management als Advisor folgender Publikumsfonds:

- PA ValueFlex (physisches Gold + großkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- GR Noah (mittelkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- GR Dynamik (kleinkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
 "Bester Fonds" bei Refinitiv Lipper Fund Awards Germany 2021

Goldpreis in EUR pro Unze auf Monatsschlusskursbasis

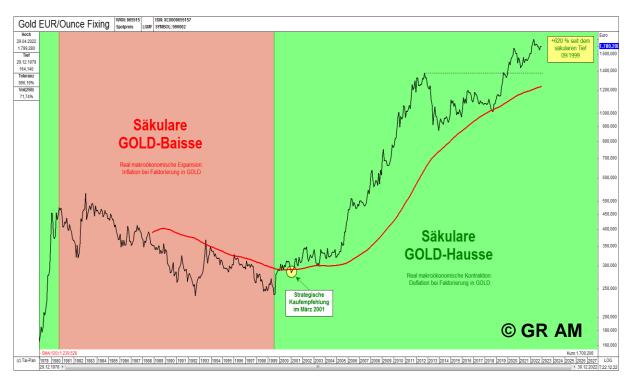


Abb. 7: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 bis 12/2022 Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

DAX nominal in EUR und real in GOLD



Abb. 8: DAX in EUR (oben) versus DAX in Unzen GOLD (unten) von 01/1976 bis 12/2022 Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

"Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen. Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien." Dr. Harry D. Schultz

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.

Telefon: 0961 / 470 66 28-0 Telefax: 0961 / 470 66 28-9 E-Mail: info@grinvest.de Internet: www.grinvest.de USt.-ID: DE 250414604

Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.

Amtsgericht Weiden HRA 2127

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,

Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München

Telefon: 089 444 584 – 360 Telefax: 089 444 584 – 188 E-Mail: fonds@proaurum.de

Internet: www.proaurum-valueflex.de

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,

Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,

Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. *Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.*

Geschäftsführung: Andreas Stopfer

Geschäftsführung:

Sandra Schmidt

Vertriebsleitung:

Jürgen Birner

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.